

# Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb

**Auftragsgegenstand: Automatisches  
Fahrgastzählssystem (AFZS)**

**bei der Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn**

Auftraggeber:  
Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn mbH

Gifhorn, Mai 2022

## Inhalt

<b>1. Hinweise zum Vergabegegenstand</b>	<b>3</b>
1.1 Vorwort	3
1.2 Auftraggeber und Kontaktdaten	3
1.3 Externe Unterstützung	3
1.4 Gegenstand der Ausschreibung	3
1.4.1 Los 1 „Sensorik“	3
1.4.2 Los 2 „Hintergrundsystem“	4
<b>2. Hinweise zum Vergabeverfahren</b>	<b>4</b>
2.1 Verfahrensart	4
2.2 Fristen	4
2.3 Kommunikation	4
2.4 Ausschlussgründe	4
2.5 Datenschutz	5
<b>3. Anforderungen an den Bewerber, Nachweis der Eignung</b>	<b>5</b>
3.1 Ausschlussgründe	5
3.2 Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	5
3.3 Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit	5
3.4 Bietergemeinschaften	6
3.5 Subunternehmer	6
3.6 Nachweise	6

## 1. Hinweise zum Vergabegegenstand

### 1.1 Vorwort

Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn mbH, im Folgenden auch VLG oder Auftraggeber genannt, beabsichtigt im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb einen Auftrag unterteilt in zwei Lose für ein Automatisches Fahrgastzählssystem (AFZS) zu vergeben. Die Lose unterscheiden sich in Sensorik (Los 1) und Hintergrundsystem (Los 2).

### 1.2 Auftraggeber und Kontaktdaten

Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn mbH

Wolfsburger Straße 1

38518 Gifhorn

Homepage: <https://vlg-gifhorn.de>

### 1.3 Externe Unterstützung

Die VLG behält es sich vor in diesem Vergabeverfahren jederzeit Berater und/oder Gutachter einzusetzen und diese mit der Vertretung Ihrer Interessen zu betrauen.

### 1.4 Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung eines automatischen Fahrgastzählsystems. Es werden 20 Fahrzeuge des Linienverkehrs mit zwei bzw. drei Türen mit Zählanlagen auszurüsten sein. Die Zählraten sollen mit Hilfe von Mobilfunk zum Hintergrundsystem übermittelt werden. Das Hintergrundsystem ist beim Unternehmen zentral einzurichten. Die Fahrplandaten werden für alle Fahrzeuge gebündelt in einem Export zur Verfügung gestellt.

Die Anforderungen an die Funktionsfähigkeiten entsprechen dem Standard der VDV 457 Version 2.1. Eine detaillierte Leistungsbeschreibung wird den erfolgreichen Bewerbern mit Ende des Teilnahmewettbewerbs automatisch zur Verfügung gestellt.

Der Auftrag wird in zwei Lose unterteilt. Bieter können sich sowohl auf jeweils ein Los oder auf beide Lose bewerben. Die Beteiligung eines Bieters an mehreren Angeboten ist zulässig. In Formblatt 1 ist die Bewerbung kenntlich zu machen.

#### 1.4.1 Los 1 „Sensorik“

Das Los 1 umfasst folgende Leistungen:

Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Sensoren, sowie die Durchführung entsprechender Schulungen.

#### **1.4.2 Los 2 „Hintergrundsystem“**

Das Los 2 umfasst folgende Leistungen:

Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines Hintergrundsystems, sowie die Durchführung entsprechender Schulungen und Wartung.

## **2. Hinweise zum Vergabeverfahren**

### **2.1 Verfahrensart**

Das Vergabeverfahren besteht aus einer beschränkten Ausschreibung mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb.

### **2.2 Fristen**

#### **03. Juni 2022 12:00 Uhr Eingang für Bewerberfragen**

Fragen, die nach Ablauf dieser Frist gestellt werden, können als verspätet zurückgewiesen werden.

#### **10. Juni 2022 12:00 Uhr Eingang der Teilnahmeanträge / Bewerbungen**

#### **15. Juni 2022 12:00 Ende des Teilnahmewettbewerbs und Versand der Leistungsbeschreibung**

Zuschlagserteilung und Beginn des Auftrags ist für 01. August 2022 vorgesehen. Die Arbeiten sind bis Februar 2023 zu erbringen.

### **2.3 Kommunikation**

Sämtliche Unterlagen und Bieterfragen sind, rechtsverbindlich signiert, ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse [Ausschreibung-AFZS@vlg-gifhorn.de](mailto:Ausschreibung-AFZS@vlg-gifhorn.de) zu übermitteln.

### **2.4 Ausschlussgründe**

Unbeschadet der gesetzlichen und in den geltenden Vergabeordnungen getroffenen Regelungen führen folgende Gründe zum Ausschluss einer Bewerbung:

- a) Bewerbungen, die nicht form- oder fristgemäß eingegangen sind, es sei denn, der Bewerber hat dies nicht zu vertreten, werden ausgeschlossen.
- b) Bewerbungen, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, werden ausgeschlossen.

- c) Bewerbungen, in denen Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind, werden ausgeschlossen.
- d) Bewerbungen, welche nicht die geforderten Referenzen liefern, werden ausgeschlossen.  
Des Weiteren hat der Bieter nachzuweisen, dass folgende Ausschlussgründe nicht vorliegen.
- e) Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung
- f) Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen
- g) Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten

## **2.5 Datenschutz**

Soweit diese nicht allgemein bekannt sind, haben die Bewerber die im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren überlassenen Unterlagen und die darin enthaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und dürfen diese ausschließlich zur Bearbeitung ihrer Teilnahmeanträge / Angebote verwenden.

## **3. Anforderungen an den Bewerber, Nachweis der Eignung**

### **3.1 Ausschlussgründe**

Es können Bieter ausgeschlossen werden, die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben.

### **3.2 Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit**

Zur Beurteilung der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters hat dieser die Geschäftsberichte der letzten drei Kalender- oder Wirtschaftsjahre vorzulegen, aus denen auch die Eigentums- und Gesellschaftsverhältnisse hervorgehen. Falls durch einen Bieter kein eigener Geschäftsbericht herausgegeben wird, ist die Vorlage des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und ggf. des Lageberichts) sowie eine Erklärung über die aktuellen Eigentums- und Gesellschaftsverhältnisse ausreichend. Diese Unterlagen sind zwingend für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr vorzulegen.

### **3.3 Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit**

Zur Beurteilung der für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistung erforderlichen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit sind vom Bieter Referenzen und Nachweise über bisher erbrachte Leistungen vorzulegen. Diese sollen aufzeigen, dass der Bieter die Kompetenzen und Kapazitäten besitzt, um die ausgeschriebenen Liefer- und Dienstleistungen anzubieten.

- Unternehmensbeschreibung mit den wichtigsten Kennzahlen (z.B. Anzahl der Mitarbeiter, Standorte, Aufgabenschwerpunkte),
- Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners und der für die Projektleitung vorgesehenen Person (inkl. einer Übersicht über den beruflichen Werdegang sowie berufliche und fachliche Erfahrungen),

### **3.4 Bietergemeinschaften**

Geben mehrere Unternehmen eine gemeinschaftliche Bewerbung ab, so hat die Bietergemeinschaft in ihrer Bewerbung eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben. In dieser Erklärung muss die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall organisatorisch geregelt sein. Darüber hinaus sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft aufzuführen und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter zu benennen. Die entsprechende Vollmacht ist der Bewerbung beizufügen. Darüber hinaus ist zu erklären, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Die oben genannten Nachweise müssen für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft vorgelegt werden. Bei der Beurteilung der Eignung einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

### **3.5 Subunternehmer**

Der Auftragnehmer ist berechtigt, Teile der Leistung durch Dritte (Subunternehmer) erbringen zu lassen. Der Bieter hat daher in seiner Bewerbung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer übertragen will. Die Unterauftragnehmer sind zu benennen bzw. bekannt zu geben.

Die Beauftragung von Subunternehmer nach Zuschlagserteilung ist nur nach schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei der Weitergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer nach den allgemeinen Wettbewerbsgrundsätzen zu verfahren.

Unternehmen ist es möglich, sich mehrfach – sei es als einzelnes Unternehmen, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer – an diesem Vergabeverfahren am selben Los oder an beiden Losen zu beteiligen. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses ist die Mitwirkung schriftlich anzuzeigen.

### **3.6 Nachweise**

Die Nachweise zur Erfüllung formaler Anforderungen nach Kapitel 2 sowie der Eignung nach Kapitel 3.3 bis 3.5 sind anhand der beigelegten Formblätter 1, 2.1 bis 2.9 zu übermitteln. Je nach Wahl ist Formblatt 3.1 und / oder 3.2 auszufüllen. Unterlagen gemäß Kapitel 3.2 sind in gescannter Form zu ergänzen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die bei Abgabe der Bewerbung nicht vorliegenden bzw. nicht den Anforderungen entsprechenden Dokumente unter Fristsetzung von den Bietern nachzufordern. Sollte

ein Bieter der Nachforderung nicht fristgerecht nachkommen, kann dieser Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.